

## Umstellung der Datenbasis der ifap Arzneimitteldatenbanken ab 2008

Die ifap Arzneimitteldatenbanken wurden auf eine neue Datenbasis gestellt, die ab 1. Januar 2008 wirksam wird. In diesem Zusammenhang können diverse Fragen auftreten, auf die wir nachfolgend gerne eingehen möchten.

### **Sind alle Artikel im gewohnten Umfang enthalten?**

Die Artikelauswahl umfasst im wesentlichen alle Artikel (PZN) im gewohnten Umfang. Sollte es im Einzelfall zu Abweichungen kommen und begründbar eine Korrektur erforderlich sein, wird ifap dies unverzüglich berichtigen.

Hintergrundinfo: der Gesamtdatenbestand der IFA GmbH umfasst z.Zt. ca. 370.000 verkehrsfähige Artikel. Um diesen Bestand auf die für den Arzt relevanten Sortimente wie Arzneimittel, Medizinprodukte etc. zu reduzieren, werden diverse Selektionskriterien angewendet. Aufgrund der Umstellung der Datenbasis kann es im Einzelfall vorkommen, dass bislang vorhandene Artikel nicht mitgeliefert wurden. Sollte dies der Fall sein, erfolgt in begründeten Fällen eine zeitnahe Vervollständigung der Daten.

### **Woher stammen die Daten?**

Die Wirtschaftsdaten wie PZN, Artikel, Preise, Festbeträge Verschreibungsstatus, Vertriebsstatus etc. stammen von der zentral für Deutschland autorisierten Stelle, der Informationsstelle für Arzneispezialitäten - IFA GmbH, die gleichzeitig die Vergabestelle der Pharmazentralnummer ist und damit die Basis für jedwede Arzneimitteldatenbank in Deutschland bildet.

Für die Med. Wiss. Informationen wie Texte zu Anwendungsgebieten, Gegenanzeigen, Dosierung etc. zeichnet die ifap-eigene Redaktion verantwortlich.

Die Interaktionsdaten entstammen verschiedenen internationalen wissenschaftlichen Quellen, die anschließend durch die ifap-eigene Redaktion an den deutschen Markt angepasst wurden.

### **Zu wie vielen Arzneimitteln liegen med.wiss. Fachtexte vor?**

Die Verfügbarkeit von med.wiss. Fachtexten für die gängigen Arzneimittel ist gewährleistet. Es ist davon auszugehen, dass mit den Arzneimitteln, für die med.wiss Informationen vorliegen, über 96% der Verordnungen abgedeckt sind. Sollte es an der einen oder anderen Stelle Lücken bei als wichtig erachteten Präparaten geben, werden diese Informationen schnellstmöglich nachgeliefert. In der nächsten Zeit werden kontinuierlich Fachtexte nachgeliefert werden, insbesondere zu Kombinationspräparaten und Randprodukten.

**Was hat sich an den med. wiss. Fachtexten geändert?**

Die med. wiss. Fachtexte sind kürzer und übersichtlicher, sie benötigen entsprechend weniger Speicherplatz. Es wurde viel Wert darauf gelegt, die Informationen so kurz für möglich und so ausführlich wie nötig zu gestalten. Dies entspricht dem Wunsch vieler Ärzte, die Informationen schnell erfassbar darzustellen und das Lesen langer Fließtexte zu vermeiden.

Die med. wiss. Fachtexte beziehen sich jeweils auf den Wirkstoff unter Berücksichtigung des Applikationsweges (z.B. peroral, nasal, etc).

Sie setzen sich aus folgenden Kategorien\* zusammen:

- Art der Anwendung
- Dosierung und Dauer der Anwendung
- Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen
- Indikation (= Anwendungsgebiete)
- Kontraindikation absolut (= absolute Gegenanzeigen)
- Kontraindikation relativ (= relative Gegenanzeigen)
- Nebenwirkungen
- Schwangerschaftshinweise
- Stillzeithinweise

\* hier in alphabetischer Reihenfolge

Bei diesem Darstellungsprinzip können bei Kombipräparaten die wirkstoffbezogenen Informationen für jeden Wirkstoff einzeln ausgewiesen sein. Die Texte sind dann untereinander dargestellt, gegliedert nach Wirkstoffen.

**Sind die üblichen Hinweise und Warnhinweise zu Arzneimitteln verfügbar?**

Ja! Zu den üblichen Sachverhalten im Zusammenhang mit Anwendung und Dosierung, Schwangerschaft, Stillzeit, Hilfsstoffen und Reaktionsvermögen sind Warnhinweise weiterhin im Lieferumfang enthalten. Um Informationsdoppelung zu vermeiden, wurde der Umfang der Hinweise sinnvoll gestrafft. Zum Beispiel richtet sich ein Hinweis auf enthaltenen Alkohol an alle Risikogruppen, Schwangere eingeschlossen, und wird nicht zusätzlich und separat als Schwangerschaftshinweis geführt.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Informationsblatt Ihre wichtigsten Fragen klären konnten. Weitergehende Fragen beantworten wir Ihnen gerne per E-Mail.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr ifap Med.Wiss. Team

medwiss-support@ifap.de